

Halbjahresfinanzbericht 2008

1. Januar – 30. Juni



+++ Kennzahlen Q2/2008



in Mio. €	Q2/08	Q2/07	Veränderung	6M/08	6M/07	Veränderung
Umsatz und Auftragslage						
Auftragseingang	42,6	37,5	13,6 %	86,5	64,2	34,7 %
Auftragsbestand zum 30.06.	–	–	–	92,2	64,8	42,3 %
Umsatz gesamt	34,4	37,0	-7,0 %	69,7	76,4	-8,8 %
Umsatzrendite	-1,9 %	8,9 %	–	0,5 %	7,2 %	–
Rohertrag	12,5	17,4	-28,2 %	27,0	34,0	-20,6 %
Rohertragsmarge	36,2 %	47,0 %	–	38,8 %	44,5 %	–
Herstellungskosten	21,9	19,6	11,7 %	42,6	42,4	0,5 %
EBITDA	0,0	3,6	-100,0 %	2,7	8,9	-69,7 %
EBITDA-Marge	0,0 %	9,8 %	–	3,8 %	11,7 %	–
EBIT	-1,1	2,2	-150,0 %	0,5	6,1	-91,8 %
EBIT-Marge	-3,3 %	6,0 %	–	0,7 %	8,0 %	–
Ergebnis nach Steuern	-0,7	2,0	-135,0 %	0,3	5,5	-94,5 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,04	0,11	-136,4 %	0,02	0,32	-93,8 %
Bilanz						
Eigenkapital	–	–	–	102,0	104,7	-2,6 %
Eigenkapitalquote	–	–	–	63,8 %	70,2 %	–
Eigenkapitalrentabilität	-0,7 %	1,9 %	-136,8 %	0,3 %	5,3 %	–
Bilanzsumme	–	–	–	159,9	149,3	7,1 %
Net Cash	–	–	–	3,5	11,7	-70,1 %
Free Cashflow	-6,5 ^{*)}	-4,6	41,3 %	-3,9 ^{*)}	-4,1	-4,9 %
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	3,4	2,4	41,7 %	6,4	4,1	56,1 %
Investitionsquote	10,0 %	6,4 %	–	9,2 %	5,4 %	–
Abschreibungen	1,1	1,4	-21,4 %	2,2	2,8	-21,4 %
Mitarbeiter zum 30.06.	–	–	–	732	780	-6,2 %

^{*)} vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben/-veräußerung

+ Inhaltsverzeichnis



Vorwort

02 Vorwort des Vorstands

Highlights

04 Highlights 2008

Investor Relations

06 Investor Relations

08 Die Aktie

09 Aktionärsstruktur zum 31. Juli 2008

09 Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen
nahe stehenden Personen zum 30. Juni 2008

Konzernzwischenlagebericht

10 Überblick über den Geschäftsverlauf

15 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

21 Chancen und Risikobericht

22 Nachtragsbericht

23 Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

23 Prognosebericht

Konzernzwischenabschluss (IFRS)

26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

30 Konzernbilanz

32 Konzern-Kapitalflussrechnung

34 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

36 Segmentberichterstattung

38 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

43 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Service

44 Rechtliche Struktur des Konzerns

45 Finanzkalender

Impressum

Kontakt



DR. STEFAN SCHNEIDEWIND
Vorstandsvorsitzender



MICHAEL KNOPP
Finanzvorstand

Prozessschritte erfasst und systemseitig abgebildet werden mussten. Durch die Zusammenführung in nur einem System sind im gleichen Atemzug vormals genutzte Programme und Einzelösungen ersetzt worden.

Des weiteren fand am 19. Juni 2008 die ordentliche Hauptversammlung der SÜSS MicroTec AG in München statt. Hierin lag für das Unternehmen auch ein historisch bedeutsamer Moment: im Zuge der turnusmäßig anstehenden Neuwahlen des Aufsichtsrats hat Herr Dr. Winfried Süß nach nunmehr über 50 Jahren Tätigkeit und Engagement für SÜSS MicroTec (vormals Karl Süß) altersbedingt sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender niedergelegt. Neu gewählt wurden die Herren Dr. Franz Richter, Dr. Stefan Reineck sowie Jan Teichert.

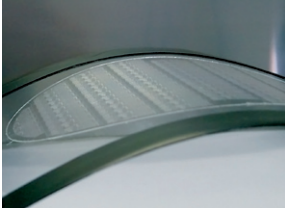
An dieser Stelle möchten wir den ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern und insbesondere Herrn Dr. Süß, für die langjährige, stets gute und konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich danken.

Das zweite Halbjahr 2008 wird voraussichtlich einen geringeren Auftragseingang mit sich bringen. Der hohe Auftragsbestand stimmt uns jedoch optimistisch, im dritten und vor allem vierten Quartal deutliche Zuwächse im Umsatz erzielen zu können. An unserer bisherigen Prognose für das Jahr 2008 halten wir daher unverändert fest. Ausgenommen unvorhersehbarer Ereignisse und außerordentlicher Entwicklungen gehen wir von einer moderat positiven Entwicklung gegen den allgemeinen Halbleitertrend sowie von einem Umsatz und einer Rohertragsmarge auf dem Niveau des Vorjahres aus. Des weiteren erwarten wir, dass das operative Geschäft ausreichend Cashflow generieren wird, um das organische Wachstum des Basisgeschäfts finanzieren zu können.

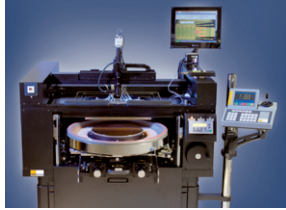
Garching, im August 2008

Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Michael Knopp
Finanzvorstand (CFO)



Flexibler PDMS-Stempel auf Glas-träger für SCIL-Anwendungen



Das weltweit erste 300mmWLR-Testsystem



Der neue automatische 200mm-Bond-Cluster von SÜSS

SÜSS MicroTec installiert weltweit erstes 300mmWLR-Testsystem

Am 8. April 2008 wurde das weltweit erste 300mmWLR-Testsystem (WLR steht für "Wafer Level Reliability) von SÜSS MicroTec bei einem führenden japanischen Halbleiterhersteller installiert. Durch den immer schnelleren Wandel in Technologie und Design von Bauteilen gewinnt deren Prüfung von Zuverlässigkeit und Lebensdauer zunehmend an Bedeutung. Mit dem speziell für Zuverlässigkeitsprüfungen entwickelte Testsystem PM300WLR kann der Prüfvorgang nun bereits auf Wafer-Ebene und damit noch vor der Designphase des Bauteils erfolgen. Damit trägt das neue und derzeit intelligenteste manuelle SÜSS-Testsystem wesentlich zur Verkürzung der Durchlaufzeiten sowie zur Kostenersparnis mittels geringerem Ausschuss auf Ebene der Bauteile bei.

MEMS-Foundry entscheidet sich für neuesten Bond-Cluster von SÜSS

U-ITC, ein weltweit führender und auf die Produktion von MEMS-Sensoren spezialisierter Auftragsfertiger, wird sein Werk in Korea mit dem ABC200, dem neuesten Bond Cluster von SÜSS ausstatten. Der automatische 200mm-Bond Cluster ermöglicht dank seiner Flexibilität, die schnelle Rekonfiguration von Prozess-Parametern bei kleinen Serien ebenso wie bei voller Produktionsauslastung. Dadurch empfiehlt sich das neuartige Bonder System von SÜSS insbesondere für Auftragsfertiger, die schnell auf die Wünsche ihrer Kunden reagieren und dabei mit unterschiedlichsten Prozessbedingungen umgehen müssen.

+++ Investor Relations

Hauptversammlung unterstützt Unternehmenskurs

Zu der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 19. Juni 2008 konnten der Vorstand und der Aufsichtsrat der SÜSS MicroTec AG rund 100 Aktionäre, Bankenvertreter und Gäste im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München willkommen heißen. In seinem Rechenschaftsbericht stellte der Vorstandsvorsitzende Dr. Stefan Schneidewind das vergangene Geschäftsjahr 2007 ausführlich dar und erläuterte die für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wichtigen Ereignisse des letzten Geschäftsjahres. Im Mittelpunkt standen dabei zum einen die Hintergründe für die im Oktober 2007 angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2007 sowie die erfolgreichen Markteinführungen neuer Produkte.

Die Fragen der Aktionärsvertreter und Aktionäre in der anschließenden Aussprache konzentrierten sich vor allem auf den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres sowie die strategische Ausrichtung und die Perspektiven des Unternehmens vor dem Hintergrund der Aufsichtsratsneuwahlen. Ausführlich beantworteten sowohl der Vorstand als auch scheidende sowie der vorgeschlagene Aufsichtsrat die ihm gestellten Fragen.

Erstmals in der Unternehmensgeschichte von SÜSS MicroTec als börsennotiertem Unternehmen wurden im Rahmen der Hauptversammlung 2008 auch Anträge von Aktionärsseite eingebracht, welche die Vertagung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 sowie eine Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat zum Gegenstand hatten. Diese Anträge wurden alle in den vorgezogenen Sonderabstimmungen von der Hauptversammlung abgelehnt.

In der anschließenden Abstimmung über die Tagesordnungspunkte sprachen die Aktionäre sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mit großer Mehrheit ihr Vertrauen aus und entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat. Zu den wesentlichen Beschlüssen der Hauptversammlung zählten des weiteren auch die Verkleinerung des Aufsichtsrats von vormals sechs auf nunmehr drei Mitglieder sowie die Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder. In beiden Punkten schloss sich die Hauptversammlung den Vorschlägen der Verwaltung an und wählte mit großer Mehrheit die vorgeschlagenen Kandidaten Herrn Dr. Franz Richter (Aufsichtsratsvorsitzender), Herrn Dr. Stefan Reineck sowie Herrn Jan Teichert in den Aufsichtsrat.

Hierin lag für das Münchner Unternehmen auch ein historisch bedeutsamer Moment: im Zuge der Neuwahlen legte Herr Dr. Winfried Süß nach nunmehr über 50 Jahren Tätigkeit und Engagement für SÜSS MicroTec (vormals Karl Süß) altersbedingt sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender nieder. Der Vorstand sprach sich auch im Namen aller Mitarbeiter anerkennend für seine langjährige Tätigkeit sowie sein außergewöhnlich hohes Engagement im Unternehmen aus und bedankte sich für den Rückhalt, den er dem ehemaligen Familienunternehmen auch nach der Börsennotierung in schwierigen Zeiten stets geboten hat.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten, die der Zustimmung der Hauptversammlung bedurften, zählten neben der Zustimmung zum Gewinnabführungsvertrag mit der SÜSS MicroTec Reman GmbH sowie der Beschlussfassung über die Aufhebung und Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals, die Genehmigung eines neuen Aktienoptionsprogramms (2008). Lediglich die Tagesordnungspunkte 8 und 9, die die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen sowie anderer Finanzinstrumente zum Gegenstand hatten, erhielten nicht die benötigte Dreiviertel-Mehrheit.

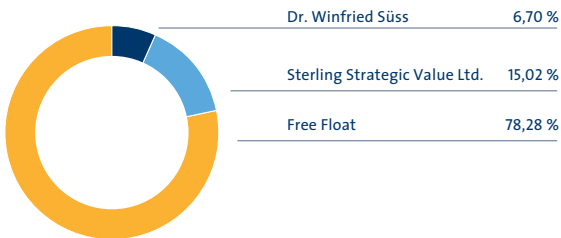
Neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Im Zuge der turnusmäßig anstehenden Neuwahlen des Aufsichtsrates wurden mit Herrn Dr. Franz Richter und Herrn Dr. Stefan Reineck, zwei mit dem Unternehmen SÜSS MicroTec bestens Vertraute, als Kandidaten für den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Herr Dr. Franz Richter (Aufsichtsratsvorsitzender) begleitete die SÜSS MicroTec bereits seit dem Jahr 1990 als F&E-Manager, bevor er 1998 den Vorstandsvorsitz übernahm, den er bis Ende 2004 inne hatte. Nach einer längeren Pause wird er dem Unternehmen nun wieder mit seiner technischen Expertise und langjährigen Branchenerfahrung zur Seite stehen.

Herr Dr. Stefan Reineck (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) war in der Zeit vom 01. April 2007 bis zum 30. September 2007 Mitglied des Vorstands der SÜSS MicroTec AG. Bis zum Eintritt von Herrn Michael Knopp als Finanzvorstand verantwortete der promovierte Physiker interimweise die Vorstandsbereiche Finanz- und Rechnungswesen, IT, Recht, Steuern, Versicherungen und Personal, danach den Bereich Strategie. Bereits seit Oktober 2007 gehörte Herr Dr. Reineck dem Aufsichtsrat der SÜSS MicroTec AG an.

Aktionärsstruktur zum 31. Juli 2008

in %



Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 30. Juni 2008

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Stefan Schneidewind	18.278	150.000
Michael Knopp	5.000	30.000

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Dr. Winfried Süß*	1.131.000	0
Gerhard Rauter*	0	0
Peter Heinz, MBA*	1.338	0
Prof. Dr. Anton Heuberger*	0	0
Heinz-Peter Verspay*	2.000	0
Dr. Stefan Reineck ^{*/**}	1.600	40.000
Dr. Franz Richter**	101.040	0
Jan Teichert**	0	0

* Aufsichtsratsmitglied bis 19. Juni 2008

** Aufsichtsratsmitglied seit 19. Juni 2008

von Wertpapiererwerben in Höhe von 7,5 Mio. € (1. HJ 2007: 0,0 Mio. €) belief sich zum Ende des ersten Halbjahres auf -3,9 Mio. € (1. HJ 2007: -4,1 Mio. €). Neben zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in Höhe von 7,5 Mio. € verfügt die SÜSS MicroTec-Gruppe über Zahlungsmittel von 9,9 Mio. € (1. HJ 2007: 15,9 Mio. €).

Umsatz- und Auftragsentwicklung in den Regionen

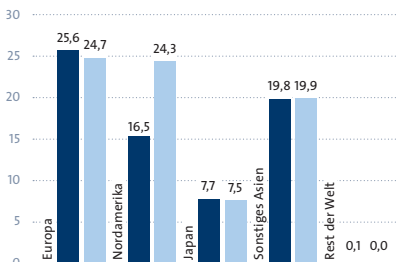
Die Umsatzverteilung nach Regionen im ersten Halbjahr 2008 zeigt eine insgesamt stabile Entwicklung in den Regionen Europa mit 25,6 Mio. € (1. HJ 2007: 24,7 Mio. €), Japan mit 7,7 Mio. € (1. HJ 2007: 7,5 Mio. €) und Sonstiges Asien mit 19,8 Mio. € (1. HJ 2007: 19,9 Mio. €), während Nordamerika mit 16,5 Mio. € einen im Vorjahresvergleich stärkeren Umsatzrückgang von rund 32 % zu verzeichnen hatte. Innerhalb der Region Sonstiges Asiens konnten die Umsatzrückgänge in China (von 3,0 Mio. € auf 1,5 Mio. €) und Rest von Asien (von 7,5 Mio. € auf 4,3 Mio. €) durch die positive Umsatzentwicklung in Taiwan (+49,0 %) nahezu kompensiert werden.

Die Verteilung der Auftragseingänge nach Regionen zeigt deutliche Zuwächse in den Regionen Europa (+27,7 %) und Sonstiges Asien (+140,0 %). Dagegen verzeichneten Japan (-5,4 %) und Nordamerika (-12,3 %) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum Auftragsrückgänge.



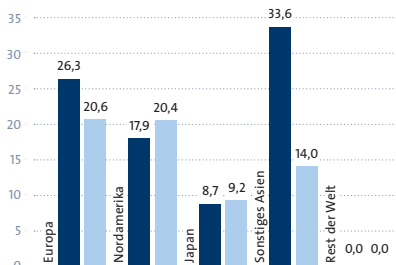
Entwicklung der Umsätze nach Regionen

in Mio. €
 ■ HJ 2008
 ■ HJ 2007



Entwicklung der Auftragseingänge nach Regionen

in Mio. €
 ■ HJ 2008
 ■ HJ 2007



Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

Segment Lithografie

Die Lithografie, das Kerngeschäftsfeld von SÜSS MicroTec, erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres einen Umsatz von 42,8 Mio. € und lag damit nur knapp unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 43,2 Mio. €.

Der Auftragseingang belief sich im ersten Halbjahr auf 63,1 Mio. € und übertraf damit den Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2007: 30,0 Mio. €) um rund 210 %. Im Vergleich zum ersten Quartal des Jahres 2008 wurden im Zeitraum zwischen April und Juni neben Advanced Packaging-Lösungen, verstärkt Mask Aligner und Coater für MEMS-Anwendungen nachgefragt.

Das Segmentergebnis verringerte sich in diesem Zeitraum um rund 1,3 Mio. € auf 7,0 Mio. € (1. HJ 2007: 8,3 Mio. €). Ergebnismindernd wirkten sich hier, wie bereits im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008, der höhere Umsatzanteil der Produktgruppe Coater aus, die über tendenziell niedrigere Margen verfügt. Im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres wird der Anteil der Mask Aligner innerhalb des Produktmix wieder deutlich zunehmen, was sich dann auch positiv in den Margen ausdrücken wird.

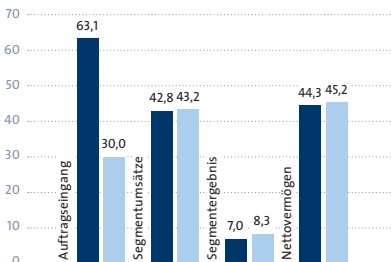


Segmentübersicht Lithografie

in Mio. €

■ HJ 2008

■ HJ 2007



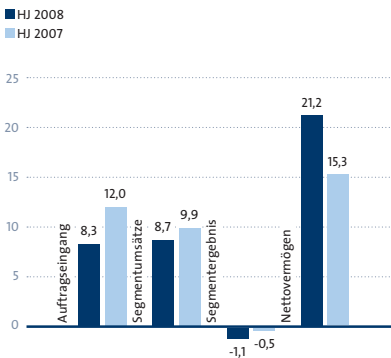
Segment Substrat Bonder

Mit 8,7 Mio. € lag der Umsatz des Geschäftsfelds Substrat Bonder im ersten Halbjahr 2008 rund 10 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. HJ 2007: 9,9 Mio. €). Der Auftragseingang verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 3,7 Mio. € auf 8,3 Mio. €. Bedeutende Aufträge erhielt der Geschäftsbereich der SÜSS MicroTec-Gruppe u.a. von dem koreanischen Auftragsfertiger u-ITC sowie einem deutschen Mikrosystemtechnik-Hersteller aus dem Pharmabereich.

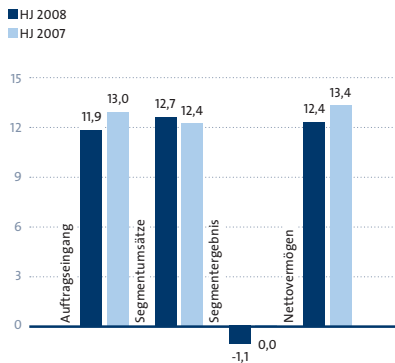
Segment Test Systeme

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 erzielte der Geschäftsbereich Test Systeme einen Umsatz von 12,7 Mio. € und lag damit leicht über dem Vergleichswert des entsprechenden Vorjahres (1. HJ 2007: 12,4 Mio. €). Der Auftragseingang verringerte sich hingegen im Halbjahresvergleich um 1,1 Mio. € auf 11,9 Mio. € (1. HJ 2007: 13,0 Mio. €). Das Segmentergebnis fiel mit -1,1 Mio. € deutlich schlechter aus als im entsprechenden Vorjahreshalbjahr (1. HJ 2007: 0,0 Mio. €). Grund hierfür ist die schwächere Rohertragsmarge infolge des anhaltenden Margendrucks sowie des weiterhin schwachen US-Dollars. Zudem wirkten sich Abschreibungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 0,2 Mio. € belastend auf das Segmentergebnis aus.

Segmentübersicht Substrat Bonder
in Mio. €



Segmentübersicht Test Systeme
in Mio. €



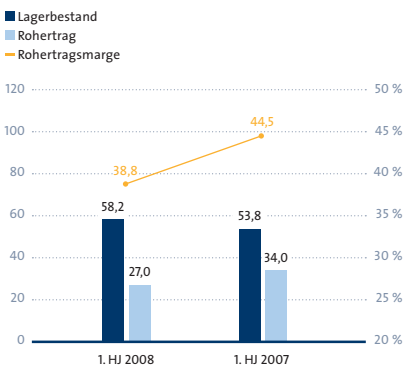
2. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage des Konzerns

Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von 69,7 Mio. € nach 76,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dieser Umsatzrückgang entfällt mit 4,2 Mio. € auf die Bereiche Masken und Mikrooptik, die beide dem Segment „Sonstige“ zugeordnet sind. Ursächlich für diesen Rückgang sind deutlich reduzierte Auftragseingänge vom jeweils größten Kunden. Dagegen haben sich die Umsatzerlöse in den Kernsegmenten des Konzerns – entgegen dem aktuellen Markttrend – robust entwickelt. Im Segment „Test Systeme“ konnte sogar eine leichte Umsatzsteigerung von 0,3 Mio. € auf 12,7 Mio. € erzielt werden.

Der Rohertrag verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,0 Mio. € und beläuft sich im ersten Halbjahr auf 27,0 Mio. €. Die Rohertragsmarge lag im ersten Halbjahr bei 38,8 % (1. HJ 2007: 44,5 %). Neben dem allgemeinen Margendruck infolge der abgeschwächten Branchenkonjunktur trugen vor allem die weitere Abschwächung von US-Dollar und japanischen Yen sowie der Produktmix zum Rückgang der Rohertragsmarge bei. Zudem wurde eine zusätzliche Kostenanpassung für die an IBM auszuliefernden C4NP-Produktionsanlagen notwendig.

Entwicklung des Lagerbestands und der Rohertrags
 in Mio. € sowie Rohertragsmarge in % vom Umsatz



Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert und enthält im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus dem operativen Geschäft sowie unrealisierte Kursverluste aus der Bewertung offener Fremdwährungspositionen zum Stichtag.

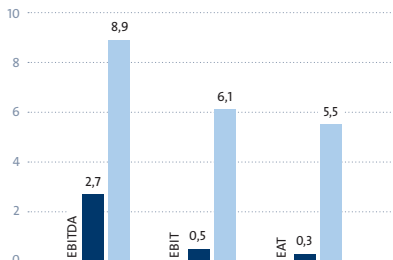
Der Steueraufwand ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verhältnismäßig angestiegen, da für das aktuelle Geschäftsjahr keine Zuschreibungen auf vormals wertberichtigte aktive latente Steueransprüche, die sich in den Vorjahren günstig auf die Steuerquote ausgewirkt haben, erwartet werden.

Trotz des schwierigen Marktumfelds im Bereich der Halbleiter-Equipment-Industrie ist es dem Konzern letztendlich gelungen, das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 mit einem positiven Ergebnis nach Steuern von 0,3 Mio. € abzuschließen, wenn auch diese Ergebnisgröße deutlich hinter dem Nachsteuerergebnis des vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 5,5 Mio. € zurückblieb.

Entwicklung wesentlicher Ergebniskennzahlen

in Mio. €

■ HJ 2008
 ■ HJ 2007



Die größten Veränderungen im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte gab es im Bereich des Working Capitals: während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 25,6 Mio. € zum 31. Dezember 2007 auf 20,2 Mio. € zum Halbjahresstichtag zurückgingen, erhöhte sich das Vorratsvermögen von 53,8 Mio. € auf 58,2 Mio. €. Der wesentliche Teil des Anstiegs fand bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen statt. Die Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte von 3,0 Mio. € auf 1,4 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem Zufluss weiterer Kaufpreisbestandteile aus der Veräußerung des Bereichs „Device Bonder“ im Vorjahr.

Im Bereich der kurzfristigen Schulden trat die größte Veränderung im Vergleich zum 31. Dezember 2007 bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf: diese nahmen von 8,8 Mio. € auf 5,7 Mio. € ab. Diese Abnahme steht in engem Zusammenhang mit der SAP-Einführung bei ersten Konzerngesellschaften, in deren Vorfeld aus Risikomanagementaspekten im Fall von Einführungsverzögerungen und zur Vereinfachung der Saldenübernahme möglichst viele offene Lieferantenrechnungen beglichen wurden.

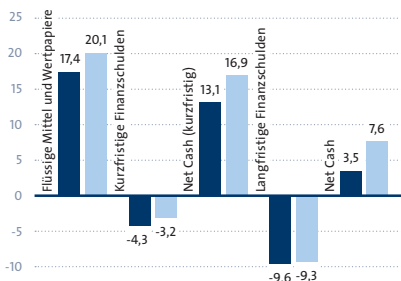
Aufgrund der eingetretenen Bilanzverkürzung und des nur unwesentlich niedrigeren Eigenkapitals zum Halbjahresstichtag hat sich die Eigenkapitalquote von 62,9 % zum 31. Dezember 2007 auf nunmehr 63,8 % erhöht.



Entwicklung der Bankguthaben und Finanzschulden

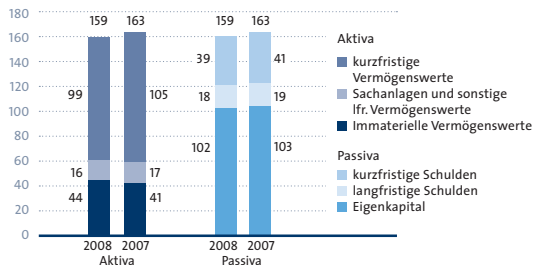
in Mio. €

■ HJ 2008
■ HJ 2007



Bilanzstruktur Konzern

in Mio. €



3. Chancen- und Risikobericht

Aus der weltweiten Tätigkeit in der Hochtechnologie ergeben sich allgemeine und aktuelle Risiken für das Unternehmen. Der Vorstand hat zur Überwachung von Risiken in geeigneter Weise Maßnahmen getroffen, um Entwicklungen, die den Fortbestand der SÜSS MicroTec-Gruppe gefährden, rechtzeitig zu erkennen.

Grundsätzlich wird bei der Überwachung von Risiken zwischen allgemeinen wirtschaftlichen Risiken und Branchenrisiken, betrieblichen Risiken sowie Finanzmarktrisiken unterschieden.

Allgemeine wirtschaftliche Risiken und Branchenrisiken

Als allgemeine wirtschaftliche Risiken werden von der Gesellschaft die politischen Rahmenbedingungen, die Energie- und Rohstoffpreise, zyklische Marktschwankungen und Marktentwicklung, Marktpositionierung sowie die Abhängigkeit von einzelnen „Know-how“-Trägern identifiziert. Diese Risiken wurden im letzten Geschäftsbericht der Gesellschaft im entsprechenden Risikobericht beschrieben.

Wesentliche Änderungen der im letzten Geschäftsbericht dargestellten Risiken und Chancen haben sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres nicht ergeben.

Betriebliche Risiken

Unter betrieblichen Risiken werden von der SÜSS MicroTec-Gruppe Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage durch gegebenenfalls notwendige Abwertungen in der Konzernbilanz aufgrund neuer technologischer Entwicklungen des Wettbewerbs gesehen. Weitere betriebliche Risiken stellen Preisdruck sowie rechtliche Risiken, insbesondere Haftungsrisiken dar. Es erfolgte jeweils eine ausführliche Darstellung im letzten Geschäftsbericht.

5. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen unter den ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 30. Juni 2008 (Textziffer 12).

6. Prognosebericht

Die Geschäftsentwicklung der SÜSS MicroTec-Gruppe wird im zweiten Halbjahr 2008 und darüber hinaus von endogenen und exogenen Entwicklungen beeinflusst. In diesem Prognosebericht gehen wir kurz auf diese voraussichtlichen Entwicklungen ein, die wir ebenso wie führende Branchenbeobachter als maßgeblich für den Erfolg unseres Unternehmens ansehen.

Entwicklung in der Halbleiterindustrie

Zur Jahreswende 2007/2008 wiesen die Prognosen von fünf führenden Marktforschungsinstituten für die Chipindustrie ein Wachstum im Mittel von 8 % aus. Ende Juli 2008 bestätigte das britische Marktforschungsunternehmen Future Horizon Ltd. ein durchschnittliches, jährliches Wachstum in 2008 zwischen 7 – 10 %. Während 2007 das starke Mengenwachstum bei den Speicherbausteinen von einem rapiden Preisverfall begleitet war, so weisen It. Future Horizon und IC Insights erste Indikatoren bereits auf wieder steigende Chippreise hin. Als Grund für diese Annahme wurden die anhaltend hohen Kapazitätsauslastungen der Fabs von mehr als 90 % im ersten Halbjahr 2008 genannt.

Entwicklung der Halbleiter-Equipment-Industrie

Nach Meinung der führenden Marktforschungsinstitute wird sich die positive Grundstimmung der Chipindustrie in 2008 jedoch noch nicht auf die Investitionsbereitschaft für Equipment auswirken. Anlässlich der Fachmesse SEMICON West in San Francisco/USA bestätigte der Branchenverband SEMI Mitte Juli seine Einschätzung, wonach der Halbleiter-Equipment-Markt in 2008 um rund 20 % schrumpfen wird.

Vorausschauende Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SÜSS MicroTec-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken - wie die im Risikobericht angesprochenen – eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Garching, 11. August 2008

Der Vorstand



Dr. Stefan Schneidewind
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Michael Knopp
Finanzvorstand (CFO)

01.04. – 30.06.2007

Konzern	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
34.379	34.974	1.978	36.952
-21.928	-18.667	-902	-19.569
12.451	16.307	1.076	17.383
-6.886	-6.751	-583	-7.334
-1.658	-1.579	-103	-1.682
-4.630	-5.620	-164	-5.784
855	370	0	370
-1.261	-738	0	-738
14	3.355	267	3.622
-1.143	-1.366	-41	-1.407
-1.129	1.989	226	2.215
197	49	-18	31
-932	2.038	208	2.246
265	-162	-69	-231
-667	1.876	139	2.015
11	139	0	139
-678	1.737	139	1.876
-0,04	0,10	0,01	0,11
-0,04	0,10	0,01	0,11

01.01. – 30.06.2007

Konzern	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
69.668	72.878	3.486	76.364
-42.620	-40.566	-1.812	-42.378
27.048	32.312	1.674	33.986
-13.128	-12.112	-1.000	-13.112
-3.592	-3.434	-141	-3.575
-9.499	-10.537	-318	-10.855
1.627	675	0	675
-1.949	-991	-9	-1.000
2.681	8.639	288	8.927
-2.174	-2.726	-82	-2.808
507	5.913	206	6.119
-58	107	-84	23
449	6.020	122	6.142
-116	-592	-40	-632
333	5.428	82	5.510
-7	148	0	148
340	5.280	82	5.362
0,02	0,32	0,00	0,32
0,02	0,31	0,00	0,31

PASSIVA in T€	30.06.2008	31.12.2007
Eigenkapital	102.021	102.568
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	101.751	102.291
Gezeichnetes Kapital	17.019	17.019
Rücklagen	88.073	87.383
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-3.281	-2.111
Minderheitsanteile	270	277
Langfristige Schulden	18.181	19.309
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.722	2.738
Rückstellungen	729	737
Finanzschulden	9.600	9.255
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	49	51
Latente Steuerschulden	5.081	6.528
Kurzfristige Schulden	39.716	41.253
Rückstellungen	2.229	2.922
Steuerschulden	2.124	2.213
Finanzschulden	4.306	3.184
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.219	4.089
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.714	8.828
Sonstige Verbindlichkeiten	21.124	20.017
Bilanzsumme	159.918	163.130

in T€	01.01. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.307	-896
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.080	-3.224
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-10.524	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	2.997	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	0
Einzahlung aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	1.498	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-12.406	-4.120
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-13.904	-4.095
Aufnahme von Bankdarlehen	0	0
Tilgung von Bankdarlehen	-549	-912
Tilgung der Wandelanleihe	0	0
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	2.040	681
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-24	-49
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	0	13
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.467	-267
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.467	-316
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-193	-209
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10.174	-4.565
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	20.092	20.459
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	9.918	15.894
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	315	247
Zinseinnahmen während der Periode	320	280
Steuerzahlungen während der Periode	312	611
Steuererstattungen während der Periode	468	347

VORWORT	+	+	+	+	+	+	+	+	+
HIGHLIGHTS	+	+	+	+	+	+	+	+	+
INVESTOR RELATIONS	+	+	+	+	+	+	+	+	+
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	+	+	+	+	+	+	+	+	+
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	+	+	+	+	+	+	+	+	+
SERVICE	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheits- anteile	Eigenkapital
433	-9.667	-354	98.992	163	99.155
			13		13
			247		247
	5.362		5.362	148	5.510
		-2	-2		-2
		-189	-189		-189
433	-4.305	-545	104.423	311	104.734
433	-5.262	-2.111	102.291	277	102.568
			290		290
	340		340	-7	333
		-1.170	-1.170		-1.170
433	-4.922	-3.281	101.751	270	102.021

Segmentberichterstattung (IFRS) Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Test Systeme	
	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007
Außenumsatz	42.819	43.210	8.709	9.903	12.735	12.371
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	42.819	43.210	8.709	9.903	12.735	12.371
Segmentergebnis	6.964	8.279	-1.084	-541	-1.117	-4
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge	-891	-663	-175	-173	-546	-109
Segmentvermögen	64.304	58.148	25.191	18.392	16.705	17.030
– davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	3.911	4.259
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-20.052	-12.970	-3.960	-3.076	-4.294	-3.618
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	1.149	1.415	572	621	187	139
– davon planmäßig	1.149	1.415	572	621	187	139
– davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	1.432	866	1.849	1.566	261	198
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	359	361	118	107	158	156

Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007
Europa	25.624	24.664	4.230	1.934	85.551	75.949
Nordamerika	16.526	24.319	2.008	1.909	38.935	37.572
Japan	7.672	7.468	66	60	2.831	5.508
Sonstiges Asien	19.846	19.906	15	39	710	586
Rest der Welt	0	7	68	178	2.619	3.094
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-2.531	-3.636
Gesamt	69.668	76.364	6.387	4.120	128.115	119.073

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten		Konsolidierungs- effekte		Summe	
6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007	6M/2008	6M/2007
3.208	7.394	67.471	72.878	2.197	3.486	-	-	69.668	76.364
2.660	3.080	2.660	3.080	0	0	-2.660	-3.080	0	0
5.868	10.474	70.131	75.958	2.197	3.486	-2.660	-3.080	69.668	76.364
-4.226	-1.773	537	5.961	-30	158	-	-	507	6.119
-247	209	-1.859	-736	-162	206	-	-	-2.021	-530
21.389	19.179	127.589	112.749	526	6.324	-	-	128.115	119.073
4.005	4.762	21.515	22.620	0	0	-	-	21.515	22.620
								31.803	30.180
								159.918	149.253
-3.723	-3.416	-32.029	-23.080	-616	-3.149	-	-	-32.645	-26.229
								-25.252	-18.290
								-57.897	-44.519
266	551	2.174	2.726	0	82	-	-	2.174	2.808
266	551	2.174	2.726	0	82	-	-	2.174	2.808
0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
2.845	1.465	6.387	4.095	0	25	-	-	6.387	4.120
97	94	732	718	0	52	-	-	732	770

Dabei wurde zwischen den Kaufvertragsparteien vereinbart, dass der zum Übertragungsstichtag (16. Juli 2007) vorhandene Auftragsbestand an Device Bondern von der Süss MicroTec S.A.S. abgewickelt wird. Aus dieser Abwicklung entstanden dem Konzern im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von 2,2 Mio. €, die in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung unter den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen werden.

Die Restabwicklung des Auftragsbestands wird voraussichtlich noch bis ins dritte Quartal des Geschäftsjahres 2008 andauern.

4. Berichtspflichtige Sachverhalte

Aus dem vorhandenen Liquiditätsüberschuss zum 31. Dezember 2007 hat die SÜSS MicroTec AG im ersten Halbjahr einen Bestand von rund 7,5 Mio. € an zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren aufgebaut. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Unternehmensanleihen, die einer variablen Verzinsung auf EURIBOR-Basis unterliegen. Dabei wurden ausschließlich Papiere von Unternehmen angeschafft, die über ein Rating im Investmentgradebereich verfügen. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im Kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Wie bereits im letzten Quartal des Vorjahres hat die SÜSS MicroTec AG weitere Teile ihrer konzerninternen Fremdwährungsdarlehen an die Süss MicroTec Inc. in unbefristete Darlehen umgewandelt. Entsprechend IAS 21 weist das Unternehmen die Bewertungseffekte aus der Stichtagsbewertung nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im Kumulierten übrigen Eigenkapital aus. Des Weiteren hat die SÜSS MicroTec AG einen Teil des bestehenden unbefristeten Darlehens an die Süss MicroTec Inc. in Eigenkapital umgewandelt. Durch das optimierte Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital wurde die steuerliche Abzugsfähigkeit des Zinsaufwands bei dieser Gesellschaft erreicht.

Mit Vertrag vom 8. Mai 2008 hat die SÜSS MicroTec AG ihre hundertprozentige Beteiligung an der Image Technology Inc. in die SUSS MicroTec Inc., deren Alleingesellschafterin ebenfalls die SÜSS MicroTec AG ist, eingelegt. Hintergrund dieser Transaktion ist die weitere Optimierung der steuerlichen Struktur des Konzerns. Durch die unmittelbare Beteiligung der SUSS MicroTec Inc. an der Image Technology Inc. wurde die Voraussetzung für eine sog. Tax-consolidated Group in den USA geschaffen. Dadurch wird das steuerliche Einkommen der Image Technology Inc. für Zwecke der sog. „Federal Tax“, die den größten Teil des Steueraufkommens repräsentiert, dem Einkommen der SUSS MicroTec Inc. zugerechnet.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

5. Änderung der Darstellung

Abweichend zur Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 hat die SÜSS MicroTec AG den Ausweis der Mitarbeiterzahlen in der Segmentberichterstattung angepasst. Die Mitarbeiter in den Verwaltungsbereichen des Konzerns werden erstmals in der aktuellen Zwischenberichtsperiode dem Segment zugeordnet, für das sie überwiegend tätig sind. Bisher wurden diese Mitarbeiter dem Segment „Sonstige“ zugeordnet. Der Ausweis in der entsprechenden Vorjahresperiode wurde angepasst.

Als weitere Änderung der Segmentberichterstattung wurde die Ermittlung des Segmentergebnisses leicht angepasst. Es enthält nun auch Erträge und Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung und aus Anlagenabgängen. Beide Ergebniseffekte werden den jeweiligen Segmenten verursachungsgerecht zugeordnet. In der Summe entsprechen die Ergebnisse der Segmente nun dem operativen Ergebnis (EBIT) des Konzerns. Auch hier wurde der Ausweis in der entsprechenden Vorjahresperiode angepasst.

6. Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der ungefähr in der Größenordnung des erwarteten Ertragsteuersatz von rund 28 % liegen wird. Die sich in den Vorjahren günstig auf den Ertragsteuersatz auswirkenden Zuschreibungseffekte auf vormals wertberichtigte aktive latente Steueransprüche werden im Berichtsjahr nicht erwartet.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

7. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

8. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

9. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

10. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2007 erfolgt.

11. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

12. Nahe stehende Personen

Der Konzern wird im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 von den Angabepflichtigen nach IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ in Bezug auf die Geschäftsbeziehungen zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats der SÜSS MicroTec AG und deren nahen Familienangehörigen berührt.

12.1 SÜSS Grundstücksverwaltungsgesellschaft GbR und Hunger Mountains

Verschiedene Konzerngesellschaften (Suss MicroTec Lithography GmbH, Suss MicroTec Test Systems GmbH, Suss MicroTec Inc.) mieten ihre Geschäftsräumlichkeiten von der Süss Grundstücksverwaltungs GbR oder der Grundstücksgesellschaft Hunger Mountains, USA. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt Mietzahlungen in Höhe von T€ 889 (i. Vj.: T€ 898) geleistet.

12.2 Familie Süss

An die Familie Süss wurden im ersten Halbjahr 2008 insgesamt Zahlungen in Höhe von T€ 237 (i. Vj.: T€ 221) in Form von Gehältern und Pensionen geleistet.

12.3 Peter Heinz

Herr Peter Heinz, der bis zum 19. Juni 2008 Mitglied des Aufsichtsrats der SÜSS MicroTec AG war, erhält als Mitglied des Boards der Image Technology Inc. eine jährliche Vergütung von T€ 7.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Garching, 11. August 2008

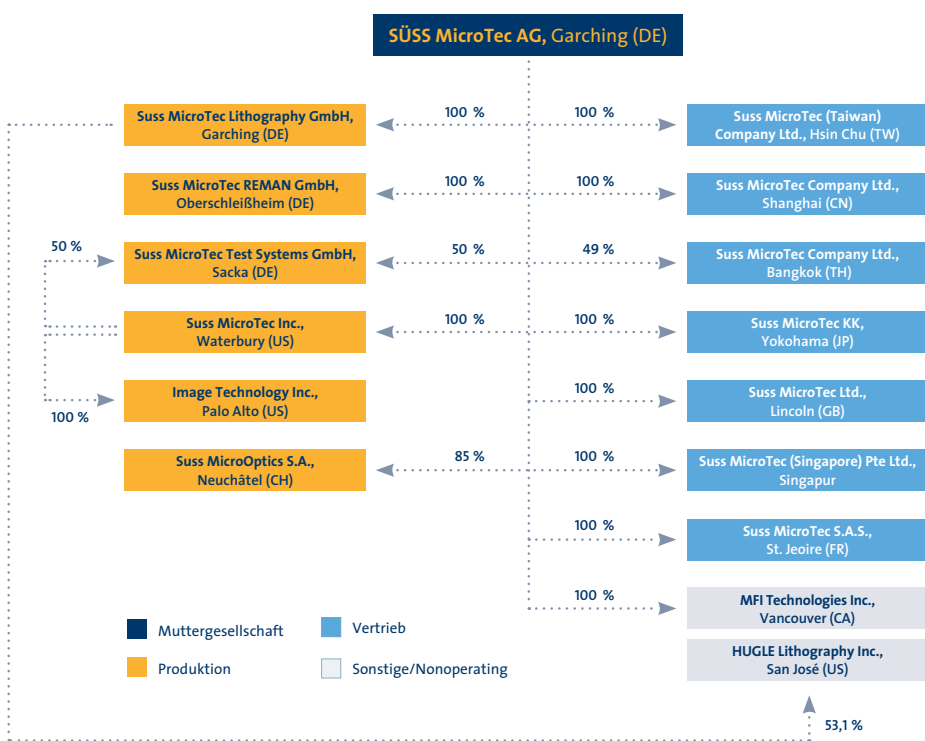


Dr. Stefan Schneidewind



Michael Knopp

++ Rechtliche Struktur des Konzerns



+ Finanzkalender 2008

12. August	Halbjahresbericht 2008
10. September	8. Münchner Small und Mid Cap-Konferenz, München
05. November	Neunmonatsbericht 2008
10. – 12. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber: SÜSS MicroTec AG
Redaktion: Investor Relations, Finance

Konzept und Gestaltung: IR-One AG & Co., Hamburg
Druck: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg

Kontakt

Investor Relations
Fon: +49 (0)89-32007-161
E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com